

Marthin ö r n i hat zünset / von einer hoffstatt, zúe / M a ú r e n ,
stosset aúfwerts / dem landt nach an die / landtstrass zúe 2 seithen /
an der K i b e r Erblehen / zúe 4 an der herrschaft güett²

Zünst

11 Sch. Pfg.

Zünst jez J o h a n n e s / ö r l i ^a

p. 66

NEUN STUECKH¹

Der Paúmbgarten zúe / M a ú r e n a m h a i m b g a r t t e n ² / genant
Schererin Paúmbgarten³ / stost zúe zwey seithen / an die
Strass, vnnd an den / b o p p e r e r ^a

Ein Weingartten zúe Riedt⁴ / Stost an Breitackher,⁵ vnnd /
der frawen zúe St. Peter / g ú e t t . ^{6 b}

a AS. 1700, 184: *Anstösser zum «Eberless Erblehen»: SCH. Landstrasse, zu zwei Seiten an «der Hassler Erblehen», gegen B. gn. Herrschaft. — Zinsen: «Johannes Ederles Erben» Gellt 11 Sch. - fl. - 38¹/₂ - .*

2 AS. 1700, 180 – 184 *hat die Abfolge der Grundstücke umgestellt; z. B. wurde der Zins für das «Erblehen hinder dem Ker» schon im «Mühlin-Hoffs-Erblehen» eingetragen.*

p. 66

a AS. 1700, 185: *Der Baumgarten weise eine «Hofstatt» auf, welche «Adam vndt Michael Küber mit ihren Häusern vnnd Hoffstättin besitzen», F. «an den Feldtweeg», B. Landstrasse, «vnndt Andreass Strahlen», SCH. «Johann Mündles Erben vnndt gn. Herrschaft», R. «an dz Tobel». — b AS. 1700, 185, Anstösser: F. «Jacob Spallten den weingarthen», B. «Christa Gascherns Erben», SCH. «Johanness Schechlens Erben vnndt Christa Latzers Kinder», R. «Hansen Kübers Häus-hofstatt».*

1 AS. 1700, 185: *«Maüren, Paúmbgarthens Erblehen» als Titel. — 2 Haimbgarten, s. p. 61 Anmerk. 2 in diesem Urbar. — 3 Schererin Paúmbgarten, Scherrersacker, Schellenberg VI; Scherrer, Scherrerwiese, Ruggell IV; JbL. 1911, 97. — 4 Riedt, AS. 1700, 185: « . . . Ein Weingarthen zúe Ried, die Dillihalden genant . . . ». (Tilihalde, Mauren II; JbL. 1911, 108). — Bopperer, s. p. 23 Anmerk. 4 in d. Urbar, ferner p. 68 Anmerk. 9 in d. Urbar. — 5 Breitackher, in Mauren als Flurbezeichnung erloschen, bestehend in Bendern und Ruggell; JbL. 1911, 25. Nach dem Markenbeschrieb aber in Mauren zu suchen, vgl. Lit c. 6 Frawen zúe St. Peter, s. p. 27 Anmerk. 4 in d. Urbar.*